

# ideen

Material und Themen für die Arbeit unter Kindern

**plus**®

Artikel

**Ostern –  
ein Licht in der Finsternis**

**Osterprogramm**

Auf Spurensuche nach dem  
geheimnisvollen Mann

**Schatzkiste**

Praktische Tools für Ihren  
Kindertreff

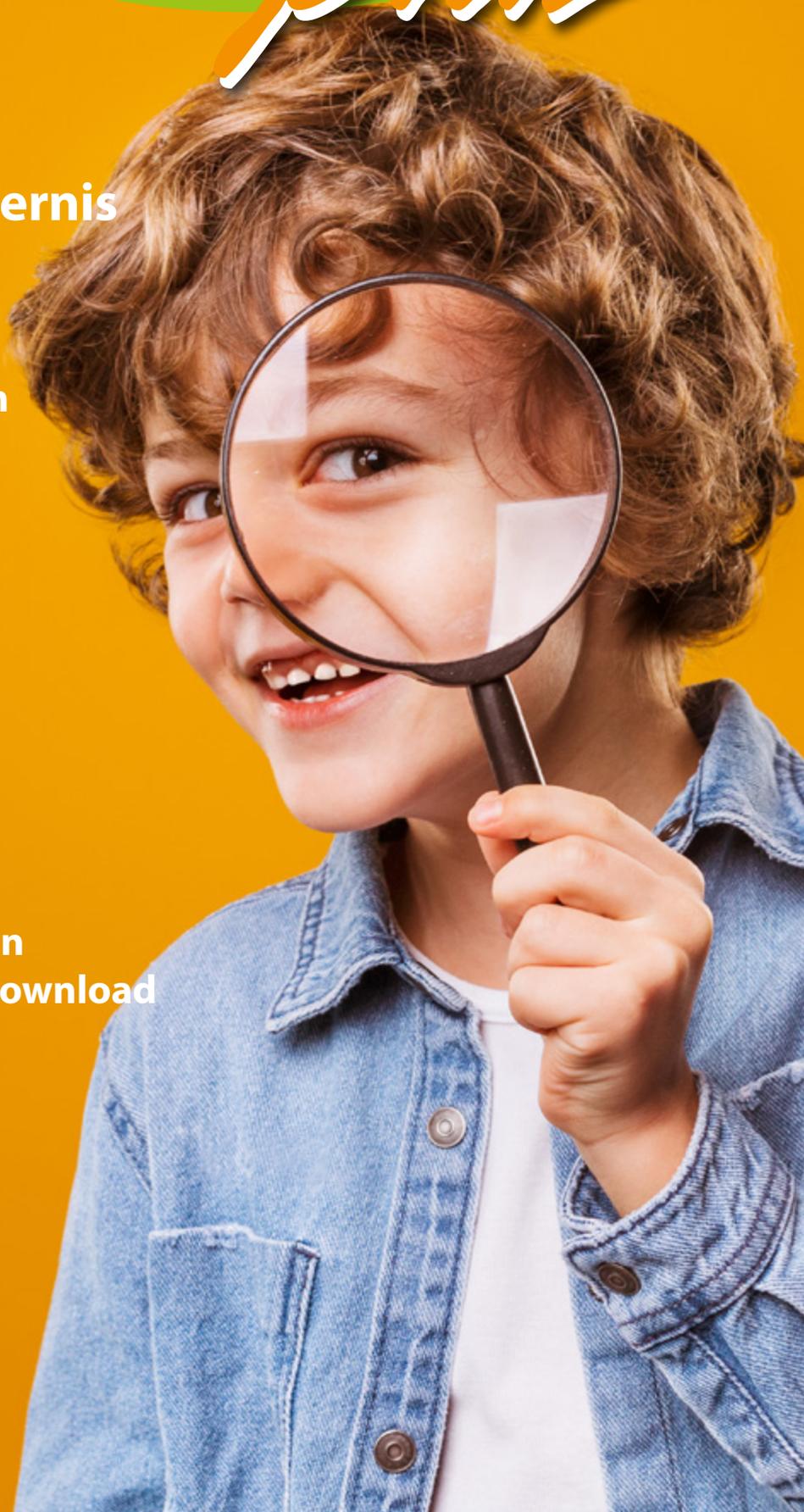
**Über 40 Seiten**

**Zusatzmaterial**

Arbeitsblätter • Rätselseiten  
Bastelarbeiten u.v.m. im Download

**Inkl.  
zahlreichen  
Ideen für einen  
Online-Live-  
Kindertreff**

**Download-  
Code Seite 2**





## Inhalt: Ausgabe 1 • 2021

### Editorial

Manfred Fleischer ..... 3

### Artikel

Ostern – ein Licht in der Finsternis ..... 4

### Programm

#### Auf Spurensuche nach dem geheimnisvollen Mann

Programmvorschlag ..... 7

Programmelemente ..... 7-9

### Biblische Lektion

Wer ist dieser Mann? ..... 10

### Bibelvers zum Lernen

Sacharja 9,9 ..... 15

### Bastelarbeit

Detektivausweis ..... Download

Codierscheibe ..... Download

Periskop aus Getränkepackung ..... Download

### Andacht

Christus ist auferstanden – und wir werden es auch! ..... 17

### Jahresplan 2021

Jahresplan Stunde 12-21 (Korrektur) ..... 18

Jahresplan Stunde 22-3 ..... 19

### Arbeitsmaterial

Visuelles Material für die Lektion ..... Heftmitte

Illustrationen zum Bibelvers ..... Heftmitte

Vorlagen zum Ausdrucken ..... Download

## Impressum

### Herausgeber:



KEB-Deutschland e. V.  
Am Eichelsberg 3 • 35236 Breidenbach • Tel: 06465 9283-0  
Fax: 06465 9283-20 • Tel: Versand: 06465 9283-30  
E-Mail: [info@keb-de.org](mailto:info@keb-de.org)  
Internet: [www.keb-de.org](http://www.keb-de.org)

### Bankverbindung:

Evangelische Bank eG  
IBAN: DE66 5206 0410 0004 0004 55  
BIC: GENODEF1EK1  
Die Arbeit von KEB-Deutschland e. V. ist vom Finanzamt als steuerbegünstigt anerkannt. Zuwendungsbestätigungen werden ausgestellt.

### Spenden:

Möchten Sie ausdrücklich ein bestimmtes Regionalbüro/ einen bestimmten Missionar unterstützen, geben Sie dies bitte unter Verwendungszweck an. Ihr Wunsch wird gerne berücksichtigt. Gehen für ein Projekt mehr Spenden als benötigt ein, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, diese Gelder ggf. für einen ähnlichen satzungsmäßigen Zweck zu verwenden. Sie als Spender können dies ausschließen.

### Redaktionsteam:

Gerd-Walter Buskies (Leitung), Daniela Allenspach, Sarah Ebertshäuser, Renate Eißler, Manfred und Monika Fleischer, Katharina Görzen, Dina Kelle, Judith Reumann

### Biblische Lektion:

Katharina Görzen, Monika Fleischer

### Programm:

Manfred und Monika Fleischer

### Copyright:

© 2020 KEB-Deutschland e. V.

### Bilder:

Stephen Bates, © Child Evangelism Fellowship Inc.

### Druck:

Peter Herrmann, KEB-Deutschland e. V.  
Als Abonnent haben Sie die Erlaubnis, für den persönlichen Gebrauch in Ihrer Kinderstunde die visuellen Hilfsmittel zu vergrößern oder eine Präsentation herzustellen. Diese Erlaubnis bezieht sich ausschließlich auf Material, bei dem die Rechte nicht bei einem anderen Verlag liegen. Vervielfältigung zu kommerziellen Zwecken – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung.

### Bibelzitate:

Wenn nicht anders vermerkt, wurden die Bibelzitate entnommen aus dem **Bibeltext der Schlachter** © 2000 Genfer Bibelgesellschaft

### Bildnachweis:

Titelbild: © Adobe Stock

### Jährl. Bezugsgebühr:

EUR 12,80 (CHF 19.00)  
Ideenplus\* erscheint viermal im Jahr  
Postvertriebsstück G 7249

### Unser Partner in der Schweiz:

KEB Schweiz • Sportweg 6 • 5610 Wohlen • SCHWEIZ  
Tel.: +41 56 556 35 20 • E-Mail: [info@kebschweiz.org](mailto:info@kebschweiz.org)  
[www.kebschweiz.org](http://www.kebschweiz.org)

## Download-Code Heft 1/2021

**Wo gebe ich den Code ein?** Gehen Sie auf unsere Internetseite **[www.keb-de.org/Download](http://www.keb-de.org/Download)**. Geben Sie in das Feld Download-Code den Code dieses Heftes ein:

**Darf ich den Code weitergeben?** Wir bitten Sie, den Code nicht weiterzugeben. Die Erstellung dieser Zeitschrift kostet Geld. Die Bezugsgebühren decken nur einen Teil dieser Kosten ab. Wenn Sie den Code an Dritte weitergeben, verhindern Sie, dass neue Abonnenten gewonnen werden. Das Material ist für den Gebrauch in Ihrer Kinderstunde gedacht.



## Liebe Leserinnen & Leser!

**I**ch erinnere mich noch sehr gut an meine Grundschulzeit. Unser Lehrer nutzte, wenn die jungen Schüler gut mitgearbeitet hatten, manchmal noch ein paar Minuten des Unterrichts, um uns aus den Büchern von Enid Blyton Detektiv-Geschichten vorzulesen. Ganz gleich, ob es „Die Schwarze Sieben“, „Fünf Freunde“ oder andere Geschichten waren. Welches Kind träumt nicht irgendwann einmal davon, als kleiner Meisterdetektiv einen komplizierten Fall zu lösen? Aus diesem Grund sind Kinderfreizeiten oder Kinderwochen, die mit dem Thema „Detektive“ überschrieben sind, stets gut besucht.

Auch in dieser Ausgabe des ersten Ideenplus 2021 haben wir das Thema aufgegriffen und gehen mit Kindern auf Spurensuche, um etwas über einen Mann herauszufinden, der behauptet, **ein König** zu sein, **der retten kann**. Es gilt herauszufinden, wer diese Person wirklich ist. Dabei beleuchten wir verschiedene biblische Aussagen und sammeln Indizien, um der Sache auf den Grund zu gehen. Unser **Mr. Clever** hilft den Kindern, diese Indizien zu finden. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm und der biblischen Geschichte können Sie einen ganzen Kindernachmittag durchführen und so Kindern die **Ostergeschichte** neu vor Augen malen.

Während ich dieses Editorial schreibe, ist es draußen kalt und nass und es fällt mir wirklich noch nicht so leicht, schon an Frühling und Ostern zu denken. Doch wahrscheinlich schauen in wenigen Wochen die ersten Schneeglöckchen aus dem kalten Boden hervor und verbreiten etwas Zuversicht und Hoffnung auf den anbrechenden Frühling.

Von einer besonderen Hoffnung spricht auch Dina Kelle in ihrem Artikel „**Ostern – ein Licht in der Finsternis**“, den ich Ihnen gerne zum Lesen ans Herz legen möchte.

Noch immer steckt die ganze Welt in der Corona-Krise und wir wissen nicht, wann sich daran deutlich etwas ändern wird. Darum möchten wir Ihnen in diesem Ideenplus einige Elemente in den Download-Bereich geben, die Sie ggf. auch in einem **Online-Live-Kindertreff** verwenden können. Der Downloadbereich ist ein großer Fundus, in den wir noch mehr Material hineinpacken, als wir in diesem Heft abdrucken. Wir hoffen, dass Sie ihn gut nutzen und in Ihre Arbeit unter Kindern einbringen können.

An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal um Entschuldigung bitten, denn in der Ausgabe des Ideenplus 4/2020 ist uns im Eifer des Gefechts ein Fehler unterlaufen. Auf Seite 47 der Printausgabe wurde der falsche Jahresplan abgedruckt. Deswegen finden Sie in diesem Heft noch einmal den richtigen Plan vom 2. Quartal 2021 und den regulären vom 3. Quartal.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe und hoffen, dass Sie mit Ihren Kindern auf eine spannende Spurensuche nach dem Mann gehen, der behauptete, **ein König** zu sein, **der retten kann**. Herzlichst

Ihr

Manfred Fleischer, Materialentwicklung

# Ostern – ein Licht in der Finsternis



Adobe Stock © Tatyana Sedyukova

von Dina Kelle, Mitglied von KEB-Deutschland e. V.

Es ist kühl, feucht und unangenehm draußen und trotzdem kann ich mich dazu aufraffen, einen kleinen Spaziergang mit meinem Sohn im Kinderwagen zu machen. Unser Weg führt uns meistens zwischen ein paar Häusern an einem Kindergarten vorbei. Bei diesem Wetter lassen sich nur drei Kinder dazu bewegen, nach draußen zu gehen und zu spielen. Das Trio besteht aus einem Mädchen und zwei Jungen. Ich beobachte die drei. Das Mädchen gibt den Ton an und hält ihre zwei Kameraden auf Trapp. Auf einmal zieht sie ihren Schal über die Nase und sagt: „Ihr müsst euren Mundschutz tragen, das ist ganz wichtig!“ Das wollen sich die beiden Jungs nicht ganz gefallen lassen. Schließlich schiebt sie den Schal wieder runter und entschuldigt sich: „Ich muss nur mal eben Luft holen.“ Ich muss schmunzeln und gleichzeitig werde ich traurig.

Sie spielt, was sie täglich erlebt. Nur ist unsere jetzige Situation kein Spiel, sondern die Realität.

Letztes Jahr wurde es auf einmal ziemlich schnell dunkel in unserem Land. Frieden, Freiheit und Wohlstand geraten ins Wanken und Selbstverständliches ist nicht mehr selbstverständlich. Mundschutz, Abstand, Quarantäne und Kontaktbeschränkungen führen zu gesellschaftlicher Kälte. Die ständig geändernden Regeln und Vorschriften führen zu Unsicherheit und Unruhe. Die Ansteckungsgefahr, die Schlagzeilen in Zeitungen, Internet und Fernsehen führen zu Angst. Dunkle Wolken hängen über unserem Land und man spürt in der „Luft“ förmlich das Knistern eines heranrollenden Gewitters. Wenn nun schon wir „Großen“, die Erwachsenen, mit Ängsten und Unsicherheiten zu kämpfen ha-

ben, wie viel mehr die „Kleinen“, die Kinder, die sich doch so stark an uns orientieren. Was sie in Schule, Familie und Freundeskreis erleben, lässt sie nicht unberührt.

Können wir nicht besonders an Ostern von einem Licht in der Dunkelheit erzählen?

## Die vergrabene Hoffnung

Schauen wir in die Bibel und versetzen uns in die Lage der Jünger nach der Kreuzigung. Die Finsternis um sie herum hätte nicht finsterner sein können. Drei Jahre waren sie mit ihrem geliebten Meister unterwegs gewesen. Sie hatten Jesu Wunder gesehen, seine Lehren gehört und seine Annahme und Versorgung erlebt. Auch wenn sie ihn vor seiner Kreuzigung alle verlassen hatten, gab es niemanden, den sie mehr liebten und dem ihr Herz mehr gehörte. Er

hatte ihnen gezeigt, was wahres und ewiges Leben ist. Er hatte sie als Sünder angenommen und ihnen vergeben. Als Jesus seine Jünger einmal fragte, ob sie wie die anderen gehen wollten, sagte Petrus: *„Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!“* (Johannes 6,68-69).\*

Es gab für sie nur den einen Weg, die eine Person, die eine Hoffnung. Ungläubig und verzweifelt sahen sie zu, wie der Unschuldige verraten und verhaftet wurde, hörten von seinem Leiden, seiner Kreuzigung und den drei Stunden der Finsternis, in denen Jesus am Kreuz hing. Wie alle anderen verstanden sie jedoch nicht, was dort geschah. Der Heilige wurde entblößt, der Gerechte gerichtet, der Sündlose bestraft, die Liebe gehasst und der Gottessohn verlassen. Es war der finsterste Augenblick der Weltgeschichte. Jeder der Anwesenden ahnte das. *„Und die ganzen Scharen, die herbeigekommen waren zu diesem Schauspiel — als sie sahen, was geschah, schlugen sie sich an ihre Brust und kehrten zurück“* (Lukas 23,48).\*

Mit seinem Sterben starb auch die Hoffnung seiner Nachfolger und mit seiner Grablegung wurde sie (scheinbar) endgültig begraben.

Die Jünger schlossen sich ein und die Frauen gingen zum Grab, um Jesus die letzte Ehre zu erweisen. In den Herzen aller war es so finster geworden, dass sie nicht in der Lage waren, an die Verheißungen Jesu zu denken, in denen er ihnen seine Auferstehung angekündigt hatte.

Unsere jetzige Situation erfüllt viele Herzen mit Dunkelheit und auch in uns Gläubigen droht es oft, finster zu werden. Wir müssen aufpassen, dass in der allgemeinen finsternen Stimmung unser eigenes Herz nicht mit

derselben Finsternis infiziert wird. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir eine lebendige Hoffnung haben und beauftragt sind, diese zu verkündigen. So wie die Jünger in ihrer Trauer und Angst die Verheißung Jesu von seiner Auferstehung vergaßen, vergessen wir oft in den sich überschlagenden Ereignissen der heutigen Zeit die Verheißung Jesu von seiner Wiederkunft. Im Glauben dürfen wir sie als ein helles Licht in unseren Herzen erleben. Das Licht dieser Hoffnung gilt es, zu den uns anvertrauten Kindern zu tragen.

### Die erwachende Hoffnung

Früh am Sonntagmorgen machen sich die Frauen auf den Weg zum Grab. Markus berichtet: *„Und sehr früh am ersten Tag der Woche, als die Sonne aufging, kamen sie zu dem Grab“* (Markus 16,2).\* Die Sonne geht auf, der Tag ist erwacht, doch die Frauen kommen zum Grab, um einen toten Mann zu salben. In ihren Herzen ist es noch nicht hell geworden und die Hoffnung noch nicht geboren. Zugleich sitzen die Jünger zusammengekauert hinter verschlossener Tür.

Doch das Grab ist leer, der Stein weggerollt und die Tücher zusammengefaltet. Salome, Maria, die Mutter des Jakobus, Johanna und Maria Magdalena, später auch Johannes und Petrus finden ein leeres Grab vor. An der Stelle, wo der tote Körper lag, sitzen Engel, die den Frauen verkünden: *„Fürchtet ihr euch nicht! Ich weiß wohl, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat“* (Matthäus 28,5-6).\*

Jetzt ist die Hoffnung erwacht und überwältigt die fassungslosen Frauen. Mit Furcht und gleichzeitig großer Freude rennen sie zu den Jüngern und verkünden es ihnen. Diese glauben ihren Worten nicht.

Heute lesen wir diese Verse und schütteln den Kopf. Jesus hatte doch sowohl seinen Tod als auch seine Auferstehung vorausgesagt, wie konnten die Frauen zum Grab gehen, in der Annahme Jesus sei tot? Wie konnten die Jünger ihnen nicht glauben? Doch obwohl wir alles wissen und die Geschehnisse kennen, begehen wir den gleichen Fehler. Müsste es bei uns nicht auch oft heißen: *„Ich weiß wohl, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht“*? Die Frauen hatten ihren leidenden Herrn am Kreuz noch sehr lebhaft in Erinnerung. Und auch wir führen uns den Gekreuzigten immer wieder vor Augen. Wir denken daran, wie Jesus für unsere Sünden gestorben ist, denken an seine Schmerzen, an sein Opfer. Wir trauern über unsere Sünde und schauen immer wieder zum Kreuz und sehen dort einen sterbenden Jesus.

Es ist auf der einen Seite immer wieder wichtig, dass wir an sein Werk am Kreuz denken, ihm dafür danken und ihn anbeten und dabei klein werden vor unserem wunderbaren Gott. Doch dürfen wir nicht den Fehler begehen, nur „den Gekreuzigten zu suchen“. Die Botschaft lautet nämlich: *„Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“* Wir haben einen lebendigen Herrn. Paulus sagt: *„Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden“* (1. Korinther 15,17).\* ▶



Erst durch die Auferstehung hat Jesus über die Sünde, den Tod und den Teufel gesiegt und Gott hat dieses Opfer seines Sohnes als Bezahlung für die Sünden anerkannt.

### Die leuchtende Hoffnung

Jesus begegnete den Frauen auf dem Weg und den Jüngern in ihrem Haus. In dieser Begegnung nahm er ihnen ihre Angst, mehrte ihre Freude und öffnete ihr Verständnis, so dass sie die Schriften verstanden (Lukas 24,44). Der dunkle Schleier wurde von ihren Augen genommen und die Finsternis erleuchtet. Nun verstanden sie: *„So steht es geschrieben, und so musste der Christus leiden und am dritten Tag aus den Toten auferstehen, und in seinem Namen soll Buße und Vergebung der Sünden verkündigt werden unter allen Völkern ...“* (Lukas 24,46-47).\*

Durch die Auferstehung erkannten sie das Geheimnis des Kreuzes. Sie erkannten, dass der Christus am Kreuz keine Niederlage erlitten hatte, sondern den Sieg errang. Sie erkannten durch das Licht der Auferstehung, dass Jesus minuziös alle Schriften erfüllt hatte. Das gesamte Alte Testament wurde durch diesen Scheinwerfer erleuchtet und sein tieferer Sinn kam zum Vorschein. Jesus selbst brachte durch seine Auferstehung eine leuchtende und lebendige Hoffnung. Seine Sündlosigkeit, seine ewige Kraft, sein Königtum und seine Herrschaft über den schlimmsten Feind der Menschheit erstrahlten in ihrer ganzen Schönheit. *„Der Tod ist verschlungen in Sieg! Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?“* (1.Korinther 15,54-55).\*

Sündenvergebung und ewiges Le-

ben haben jetzt ein felsenfestes Fundament und eine unerschütterliche Sicherheit für uns. Wir haben nun eine Hoffnung, die weit über dieses Leben hinausgeht. Wir hoffen nicht darauf, dass irgendeine Pandemie durch herausragende Medikamente besiegt wird, wir hoffen nicht darauf, dass wir keinen wirtschaftlichen Zusammenbruch erleben. Wir hoffen nicht darauf, dass wir immer gesund, immer im Frieden und immer in Sicherheit sind, wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Unsere Hoffnung ist in nichts begründet, was auf dieser Welt zu finden ist, sondern im Himmel, da, wo Christus sitzt zur Rechten Gottes.

Ja, Jesus fuhr auf in den Himmel zu seinem Vater und ist erhöht und verherrlicht. Sein Heiliger Geist kam und wurde Tröster und Beistand eines jeden Gläubigen. Durch ihn wirkt er in uns in der derselben Kraft, mit welcher er in Christus gewirkt hat, *„... als er ihn von den Toten auferweckte und ihn in den himmlischen Welten an seine rechte Seite setzte“* (Epheser 1,20).\*\* Die leuchtende Hoffnung der Auferstehung hilft uns also nicht nur, die Erdenzeit im Hinblick auf unsere himmlische Zukunft zu ertragen, sondern ist auch die Kraft, mit der wir auf Erden wirken dürfen. Wir dürfen durch die Kraft des Geistes als Sieger in dieser Welt leben.

Ich sehe nun mit Tränen meinen geliebten Herrn am Kreuz hängen, wo er für meine Sünden bestraft wird. Ich höre seinen siegreichen Ruf: *„Es ist vollbracht!“* Ich blicke voll Staunen auf das Zerreißen eines Vorhangs, der mich von Gott trennte. Der Weg zu Gott ist frei, ich habe einen Fürsprecher bei Gott. Und dann sehe

ich voll Dankbarkeit in ein leeres Grab und freue mich über die ganz persönliche Begegnung mit Jesus. Lebendig und real dürfen wir ihm jeden Tag in seinem Wort begegnen und Gemeinschaft im Gebet mit ihm haben. In dieser täglichen Begegnung wird er uns immer wieder den dunklen Schleier vom Herzen nehmen und unsere Herzen auf ihn ausrichten.

### Die bezeugte Hoffnung

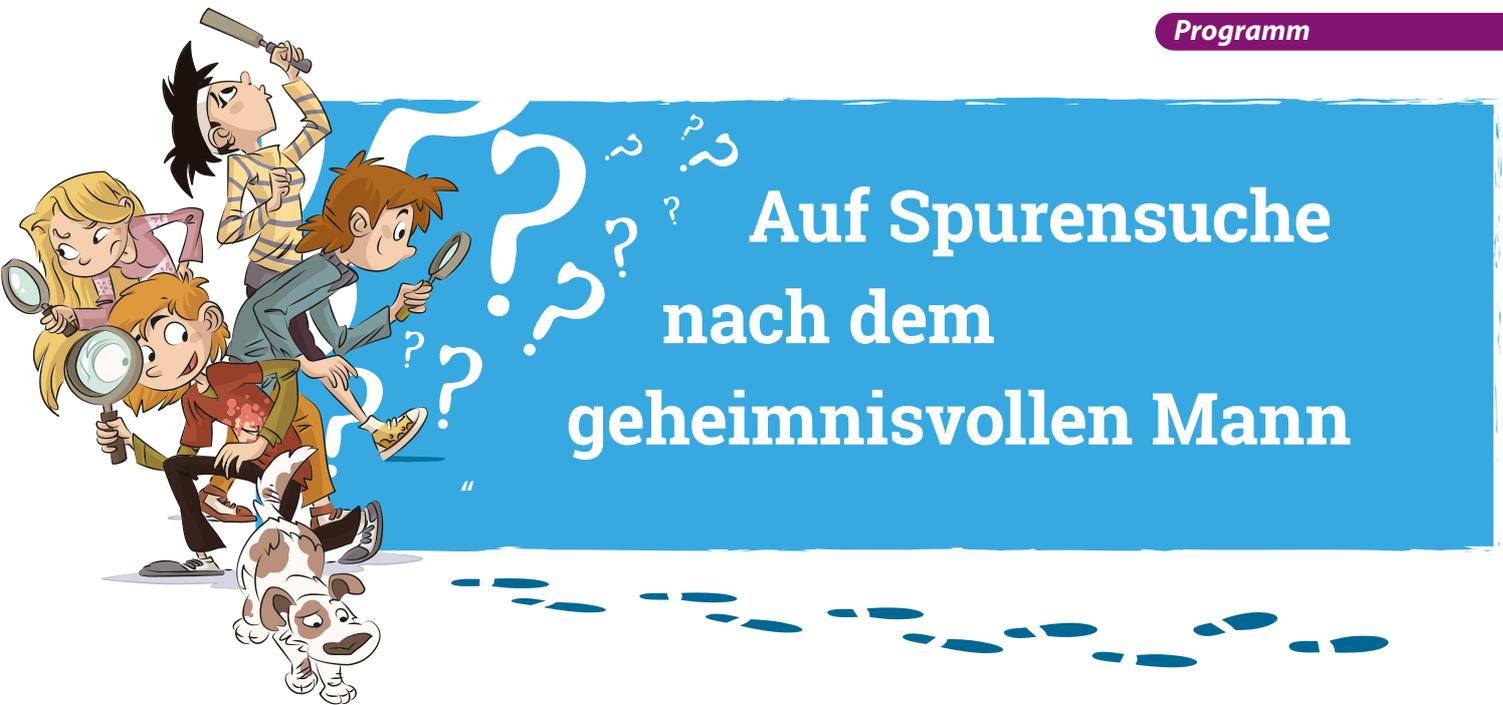
Ich schreibe diese Zeilen im Advent. In dieser dunklen Jahreszeit wirken Kerzen, Lichterketten und Lampen wie Wasser für eine dürstende Seele. Je dunkler es draußen ist, desto wunderbarer erscheinen diese Lichter.

Je dunkler die Zeit wird, in der wir leben, desto heller leuchtet die wunderbare Botschaft des Evangeliums. Unter welchen Umständen auch immer es uns möglich sein wird, es an Ostern zu bezeugen, es wird ein helles Licht sein, nach dem sich viele Kinder in diesen Zeiten sehnen. Zu jeder Zeit gilt für uns der Auftrag Jesu: *„Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!“* (Markus 16,15)\*, doch zu Ostern öffnet er uns immer eine besonders große Tür. Es ist immerhin noch ein Fest, das in Deutschland gefeiert wird und wo es viele Gelegenheiten gibt, seinen verlorenen Sinn zu erzählen. Wir wollen beten, dass Gott auch in Zeiten der Pandemie Wege vorbereitet, dies zu tun. Dabei gebraucht er unsere Kreativität. Wir durften das bereits im vergangenen Jahr sehen, wie der Herr ganz neue Wege auftrat.

So wollen wir leben nach dem, was wir sind – das Licht der Welt (Matthäus 5,14). ■

\* Bibeltext der Schlachter © 2000 Genfer Bibelgesellschaft

\*\* Neue evangelistische Übersetzung © 2020 by Karl-Heinz Vanheiden



Ein Programm für einen Kindernachmittag zur biblischen Oster-Lektion „Wer ist dieser Mann?“

### Programmvorschlag

<b>Lied:</b>	Hallo, hallo, hallo
<b>Begrüßung:</b>	Willkommen, Regeln erklären, Mr. Clever und andere Mitarbeiter vorstellen
<b>Gebet</b>	
<b>Spiel zum Einstieg:</b>	Was ist das?
<b>Lektion:</b>	Wer ist dieser Mann?
<b>Lied:</b>	Was zu Ostern geschah
<b>Spiel:</b>	Puzzle-Spiel „Königlich oder nicht?“
<b>Bibelvers zum Lernen:</b>	Sacharja 9,9 (Hfa)
<b>Snackpause:</b>	Kleine Snacks und Getränke anbieten.
<b>Lied:</b>	Wir haben einen Grund zum Feiern
<b>Wiederholungsspiel:</b>	Personen identifizieren
<b>Stationsspiele oder Einzelspiel:</b>	Wählen Sie ggf. aus den Vorschlägen aus.
<b>Lied:</b>	Dip dip di di dip
<b>Bastelarbeit:</b>	Bastelstationen oder wählen Sie einen Vorschlag aus.
<b>Rätselseiten:</b>	In der Stunde oder für zu Hause
<b>Abschluss:</b>	Gebet, Einladung zum nächsten Kindertreff, Bibelvers zum Verteilen

### Programm-Elemente

#### Vertiefungen

**Wiederholungsspiel: Personen identifizieren**

**Bezug zum Thema:** Mit detektivischem Spürsinn identifizieren wir die einzelnen Personen anhand der Aussagen, die sie gemacht hatten.

**Sie benötigen:** Wortstreifen mit den Personen (Download), Sprechblasen mit Zitaten (Download), Haftpapier

**Vorbereitung:** Drucken und schneiden Sie alle Personen-Wortstreifen und Sprechblasen aus. Kleben Sie auf die Rückseite aller Teile etwas Haftpapier.

**Durchführung:** Die acht Personen werden gut sichtbar an die Tafel gelegt. Die zehn Sprechblasen mit den Zitaten liegen verdeckt auf dem Tisch. Die Kinder werden in zwei Gruppen eingeteilt. Abwechselnd darf jede Gruppe ein Zitat vom Tisch nehmen, vorlesen und einer Person zuordnen. Wurde das Zitat richtig zugeordnet, bekommt die Gruppe 10 Punkte. ▶

**Hinweis:** Dieses Programm füllt einen ganzen Kindernachmittag. Passen Sie es an Ihren Zeitrahmen und Ihre Möglichkeiten an.

**Online-Live-Kindertreff:** Starten Sie die Präsentation „Personen identifizieren.pptx“ und führen Sie das Wiederholungsquiz genau durch. Aussagen werden eingeblendet und dann per Animation den Personen zugeordnet.

Die Gruppe mit den meisten Punkten wird für ihren guten detektivischen Spürsinn belohnt. Die Verlierergruppe bekommt einen Trostpreis für ihren Einsatz.

**Personen:**

1. Der Prophet Sacharja
2. Die Volksmenge 1
3. Statthalter Pilatus
4. Die Volksmenge 2
5. Römische Soldaten
6. Verbrecher am Kreuz
7. Jesus Christus
8. Der Hauptmann

**Zitate:**

„Seht, euer König kommt zu euch! Er ist gerecht und bringt euch Rettung!“  
(Prophet Sacharja)

„Gelobt sei Gott hoch im Himmel!“  
(Die Volksmenge 1)

„Bist du der König der Juden?“  
(Pilatus)

„Wollt ihr, dass ich euch den König der Juden freigebe?“ (Pilatus)

„Lass ihn kreuzigen!“ (Die Volksmenge 2)

„Wenn du der König der Juden bist, dann hilf dir selbst!“ (römische Soldaten)

„Denke an mich, wenn du deine Herrschaft als König antrittst!“ (Verbrecher am Kreuz)

„Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein.“ (Jesus)

„Vater, in deine Hände gebe ich mei-

nen Geist!“ (Jesus)

„Dieser Mann war wirklich ein Gerechter!“ (Der Hauptmann)

**Rätselseiten**

Drucken Sie die Rätselseiten für jedes Kind aus. Falls die Zeit nicht reicht, können Sie die Rätselseiten auch mit nach Hause geben.

**Spiele**

**Hinweis:** Für einen längeren Zeitraum, wie z. B. einen Kinder-Nachmittag, können Sie folgende Spiele als Stationsspiele durchführen. Ansonsten wählen Sie je nach Zeiträumen und Möglichkeiten einzelne Spiele aus. Alternativ lassen sich einige Spiele auch gut in einem Online-Live-Kindertreff durchführen.

**Stationsspiele**

**Material:** Laufzettel (Vorlage Download), Stifte, Timer und sonstiges Material (siehe Spielbeschreibung)

**Vorbereitung:** Drucken Sie die Laufzettel (Download) für die Kinder aus. Wenn Sie viele Kinder haben, können sich auch zwei oder drei Kinder in einer kleinen Gruppe zusammenschließen. Die Kinder müssen den Laufzettel mit zu den Stationen bringen. Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin trägt dort die Punktzahl ein.

**Spiele im Online-Live-Kindertreff:** Unter den Spielvorschlägen finden Sie jeweils Hinweise, wie Sie dieses Spiel in einem Online-Live-Kindertreff durchführen können.

**Station 1: Geheime Botschaft**

**Bezug zum Thema:** Um nicht gleich alle Hinweise offenzulegen, können sich Detektive auch Geheimbotschaften schicken. Das wird an dieser Station geübt.

**Material:** Zettel mit verschlüsselter Geheimbotschaft, Entschlüsselungscode (Download), Stifte

**Durchführung:** An dieser Station müssen die Kinder mithilfe der Codierscheibe (Bastelarbeit) die geheime Botschaft entschlüsseln.

**Punktewertung:** 1 Minute: 100 Punkte, 2 Minuten: 50 Punkte, 3 Minuten: 25 Punkte, über 4 Minuten: 10 Punkte.

**Online-Live-Kindertreff:** Schicken Sie den Eltern im Vorfeld die geheime Botschaft und den Bastelbogen zur Codierscheibe per E-Mail zu. Die Codierscheibe sollte im Vorfeld schon gebastelt werden. Bitten Sie die Eltern, die geheime Botschaft in einen Umschlag Nr. 1 zu stecken. Die Kinder dürfen im Vorprogramm den Umschlag öffnen und die Geheimbotschaft mithilfe der Codierscheibe entschlüsseln. Wer es zuerst geschafft hat, darf sich melden.

**Station 2: Beobachtungsgabe**

**Bezug zum Thema:** Ein Detektiv muss eine gute Beobachtungsgabe haben. Wie gut ist eure Beobachtungsgabe?

**Material im Raum:** Verschiedene Gegenstände (Beispiel: Handschuh, Messer, Tasse, zerknülltes Papier usw.), Zettel, Stifte, Absperrband

**Vorbereitung:** Sperren Sie einen Raum (z. B. Küche) oder einen Bereich in einem Saal mit Absperrband ab. Verstecken Sie dort verschiedene Gegenstände, sodass sie sichtbar, aber nicht gleich zu erkennen sind (Beispiel: ein Handschuh schaut aus einem Schubkasten, in einem Glas steckt ein zerknülltes Papier). Auf einem Zettel schreiben Sie die Gegenstände auf.

**Durchführung:** Die Kinder dürfen sich den Raum 1 Minute vom Absperrband aus anschauen. Teilen Sie danach den Zettel mit den Gegenständen aus. Jetzt müssen die Kinder aufschreiben, wo jeder Gegenstand

versteckt war (Beispiel: Handschuh: im linken Schubkasten).

**Punktewertung:** Pro richtigen Gegenstand gibt es 50 Punkte.

**Online-Live-Kindertreff:** *Blenden Sie das „Beobachtungsgabe.jpg“ (Download) eine Minute lang ein. Die Kinder sollen sich Einzelheiten im Bild gut einprägen. Blenden Sie das Bild wieder aus und stellen Sie danach Fragen, die die Kinder beantworten müssen. Fragen zu diesem Spiel finden Sie im Download.*

### Station 3: Fingerabdrücke

**Bezug zum Thema:** Um einen Täter zu überführen, dienen oft Fingerabdrücke. Am Tatort wurde dieser Fingerabdruck gefunden. Wer war der Täter?

**Material:** Bilder mit verschiedenen Personen und ihren Fingerabdrücken; ein Bild mit dem Fingerabdruck, der am Tatort gefunden wurde (Download); Stifte; Zettel

**Durchführung:** Die Kinder bekommen das Bilder mit den verschiedenen Personen vorgelegt und das Bild mit dem Fingerabdruck vom Tatort vorgelegt. Sie müssen die Fingerabdrücke vergleichen. Einer passt zum Täter. **(Lösung: Es ist Person B)**

**Punktewertung:** Für den richtigen Täter bekommen die Kinder 100 Punkte.

**Online-Live-Kindertreff:** *Schicken Sie den Eltern die Blätter zu. Bitten Sie sie, diese auszudrucken und in einen Umschlag mit der Nr. 2 zu legen. Auf Ihr Zeichen dürfen die Kinder den Umschlag öffnen und mit der Untersuchung beginnen. Wer es herausgefunden hat, darf sich melden.*

### Station 4: Spürnase

**Bezug zum Thema:** Detektive brauchen eine richtig gute Spürnase.

**Material:** verschiedene Gläser (mit Schraubdeckel) mit geruchsintensiven Dingen (Beispiel: Zwiebeln, Seife, Essig, Käse, Orange, Zimt usw.), Augenbinde

**Durchführung:** Die Kinder bekommen an der Station die Augen verbunden. Ein Glas wird geöffnet und das Kind darf riechen und den Gegenstand nennen.

**Punktewertung:** Pro richtig erratenen Gegenstand gibt es 25 Punkte.

### Station 5: Zeugenaussagen

**Bezug zum Thema:** Wenn ein Zeuge eine Aussage macht, muss ein guter Detektiv herausfinden, ob dieser lügt oder die Wahrheit sagt.

**Material:** Blatt mit den Zeugenaussagen und das Bild vom Museumsbesuch (Download).

**Durchführung:** Die Kinder bekommen die Zeugenaussagen und das Bild vorgelegt. Sie müssen die Zeugenaussagen lesen und enträtseln wer der Täter war. **(Lösung: Es ist Zeuge 2, er allein hat von der Vase gesprochen, die vorher nicht genannt wurde.)**

**Online-Live-Kindertreff:** *Blenden Sie die Folie mit dem Bild und den Zeugenaussagen ein. Geben Sie den Kindern etwas Zeit, den Täter zu entlarven (siehe oben).*

### Variante für Jüngere Kinder

**Material:** Suchbild für jüngere Kinder (Download) für jedes Kind ausgedruckt, Stifte

**Durchführung:** Die Kinder suchen auf dem Bild die Gegenstände und finden heraus, welcher gestohlen wurde. **(Lösung: Gegenstand Nr. 8)**

**Online-Live-Kindertreff:** *Verwenden Sie die gleiche Vorlage in einer Präsentation. Die jüngeren Kinder können die*

*Gegenstände auf dem Bild suchen und Ihnen beschreiben wo sie dort zu finden sind. (Gegenstand Nr. 8 fehlt im Bild)*

### Bastelarbeiten

**Hinweis:** Wenn Sie größere Gruppen haben, empfehlen wir verschiedene Bastelstationen. Bei kleineren Gruppen oder im Online-Live-Kindertreff können Sie aus den Vorschlägen auswählen. Die Anleitung haben wir im Download-Bereich zu den Bastelarbeiten gepackt.

### Snackpause

Je nach gewünschtem Aufwand können Sie in einem Nebenraum ein kleines Buffet mit Snacks und Getränken aufbauen.

### Liedvorschläge

**Hallo, hallo, hallo** (T.: Marion Schäl, M.: Gilbrecht Schäl; aus: Kinder feiern Jesus)

**Was zu Ostern geschah** (T.: Michael Jahnke und Stephen Janetzko, M.: Stephen Janetzko; aus: Feiert Jesus! Kids)

**Wir haben einen Grund zum Feiern** (T.: Daniel Kallauch, M.: Daniel Kallauch und Cornelius Schock; aus: Feiert Jesus! Kids)

**Dip dip di di dip** (Dt. Text: Volkmar Hamp, M.: überliefert; aus: Kinder feiern Jesus) ■

Manfred und Monika Fleischer  
Materialentwicklung



# Wer ist dieser Mann?

Biblische Lektion zu einem Oster-Detektiv-Nachmittag

## ÜBERBLICK

### Bibeltexte:

Sacharja 9,9; Matthäus 21,9; Johannes 14,6; Markus 11,8-11; Matthäus 21,23; Markus 15,1-20; Lukas 23,35-53

### Diese Lektion lehrt:

Jesus ist der versprochene König, der Nachkomme Davids und Sohn Gottes, der gekommen ist, um stellvertretend für unsere Sünde am Kreuz zu sterben und uns so vor der ewigen Strafe zu retten. Er ist auferstanden und lebt für immer. Eines Tages wird er als König der ganzen Welt wiederkommen.

### Leitgedanke:

**Jesus ist der wahre König, der Rettung bringt.**

### Anwendung Fernstehende:

Gestehe dir ein, dass es Sünde in deinem Leben gibt, und bitte Jesus um Vergebung.

### Anwendung Gläubige:

Danke Jesus, dass er dein König ist, und freu dich darauf, dass er als König wiederkommt.

### Bibelvers zum Lernen:

„Seht, euer König kommt zu euch! Er ist gerecht und bringt euch Rettung.“ Sacharja 9,9 (Hfa)

### Visuelle Hilfsmittel:

- Bilder (Heftmitte), für den Online-Live-Kindertreff (OLK): fertige Präsentation im Download
- Fotos für den Einstieg (nicht im Set enthalten)
- Präsentation zum Einstieg für den OLK (Download)
- Bibelverse aus der Lektion (Download), für den OLK: in der Präsentation enthalten
- Wortstreifen und Silhouette für die Flanelltafel (Download), für den OLK: in der Präsentation enthalten

## Vorbemerkungen

Im Rahmen dieser Detektiv-Kinderstunde zu Ostern können Sie auch diese Lektion als „biblische Detektiv-Geschichte“ erzählen. Es gilt herauszufinden, wer dieser Mann (Jesus) wirklich ist. Wenn möglich kann ein zweiter Mitarbeiter den Detektiv „Mr. Clever“ spielen (evtl. verkleidet), der an den entsprechenden Stellen (rot gedruckt) mit den Kindern die Hinweise herausarbeitet und durch die

Wortstreifen visuell festhält. Diese Hinweise können die Kinder jeweils rund um die Silhouette an der Flanelltafel anlegen.

Unser Detektiv heißt Mr. Clever. Stellen Sie ihn den Kindern bereits bei der Begrüßung vor. Er kann an seinem Schreibtisch bis zur Lektion seine „Büroarbeit“ verrichten.



## Dekoration

Sie können den Raum mit Material für Hinweise dekorieren, z. B. Stadtkarte (evtl. von Jerusalem) mit Pinnadeln, Whiteboard oder Flipchart, Zeitungsausschnitten, einem Schreibtisch für den Detektiv, etc.

## Lektion

### Einstieg

#### Spiel: Was ist das?

**Sie benötigen für Handhabung:** 1 großen Umschlag/ Versandtasche (größer als A4), Foto-Ausdrucke verschiedener Gegenstände (Bilder können sie kostenlos über [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de) herunterladen), Schere oder Cutter



#### Vorbereitung:

Zeichnen Sie auf die Vorderseite ein Feld (ca. 29 cm x 18 cm) und teilen Sie dieses in gleichgroße Streifen ein. Schneiden Sie nun diese

Streifen aus, sodass sie nach unten geklappt werden können (siehe oben). Schieben Sie vorher eine dicke Pappe als Schnittschutz in den Umschlag, damit die Rückseite nicht durchgeschnitten wird. Damit die Laschen oben bleiben, haben wir oben einen Pappstreifen angeklebt. Das verhindert das Herunterfallen der Streifen. Stecken Sie alle Bilder hintereinander in den Umschlag. Nummerieren Sie die Klappen.



#### Durchführung:

Erklären Sie, dass es wie bei Detektiven immer wieder einen weiteren Hinweis gibt, um zu erkennen, was auf dem Bild zu sehen ist. Lassen Sie die Kinder

eine Nummer nennen und öffnen Sie die entsprechende Klappe. Wer es erraten kann, darf sich melden. Lassen Sie einige Bilder auf diese Weise erraten. Als Wettspiel können Sie auch 2 Gruppen bilden. Die Zahl der geschlossenen Klappen, nachdem das Bild erraten wurde, ergibt die Punktzahl für diesen Durchgang.

**Hinweis:** Alternativ oder für Online-Live-Kinderstunden können Sie die Präsentation im Download verwenden. Die Reihenfolge für die Öffnung der Klappen ist hier vorgegeben.

**Überleitung:** Ihr seid gute Detektive und habt die Gegenstände schnell erkannt. Je deutlicher die Hinweise sind, desto leichter ist es, die Wahrheit zu erkennen. Mal sehen, ob ihr auch die richtigen Hinweise zu unserer Ge-

schichte findet. Diese Hinweise sind wichtig, um das Rätsel zu lösen. Das Rätsel lautet: „Wer ist dieser Mann wirklich?“

! (Der Detektiv horcht auf, lehnt sich zurück und hört zu.) !

### Hauptteil

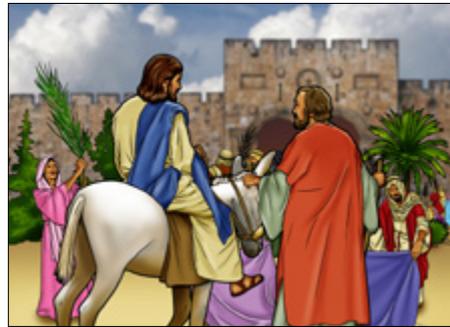
#### Bild 1



Viele Menschen sind nach Jerusalem gekommen, um das Passafest zu feiern. Bei diesem Fest denken sie daran, dass Gott sie von der Sklaverei in Ägypten befreit hat.

Doch nun ist Jerusalem in heller Aufregung. Viele erwarten ihn. Einer fragt den anderen: Wird er zum Fest kommen? Die einen sind einfach nur neugierig, die anderen verehren ihn, wiederum andere suchen eine Gelegenheit, um ihn festzunehmen und zu töten. Sie fürchten sich vor ihm, weil das ganze Volk ihn bewundert und verehrt.

#### Bild 2



Und dann kommt er tatsächlich, auf einem Esel reitet er in die Stadt.

Als sie ihn auf dem Esel in die Stadt reiten sehen, denken sie bestimmt an die

Worte ihres Propheten Sacharja: (Zeigen Sie den Bibelvers.) „Seht, euer König kommt zu euch! Er ist gerecht und bringt euch Rettung. Und doch kommt er nicht stolz daher, sondern reitet auf einem Esel, ja, auf dem Fohlen einer Eselin“ (Sacharja 9,9; Hfa).

(Mr. Clever steht auf und findet mit den Kindern die Hinweise aus dem Bibelvers.) Kinder, diesen Bibelvers müssen wir uns genauer anschauen. Da sind wichtige Hinweise enthalten. Die können uns helfen, herauszufinden, wer dieser Mann wirklich ist. Fällt euch etwas auf? (Kinder antworten lassen.) Was mir ins Auge sticht, ist das Wort **König** – dieser Mann muss ein König sein! Dann die Wörter **gerecht** und **bringt Rettung, nicht stolz und reitet auf einem Esel.** ▶

(Einige Kinder dürfen die Wortstreifen um die Silhouette herum anlegen. Das Wort König sollte ganz oben stehen. Mr. Clever geht zurück auf seinen Platz.)

„ER soll unser König werden“, denken die Menschen. „Er kann Wunder tun. Mit ihm werden wir die Römer besiegen, unter denen wir so viel leiden müssen!“ Die Menschen rufen laut: (Zeigen Sie den Bibelvers.) „Gelobt sei der Sohn Davids, ja, gepriesen sei, der im Auftrag des Herrn kommt! Gelobt sei Gott hoch im Himmel!“ (Mt 21,9 Hfa).

(Mr. Clever steht begeistert auf.) Da ist schon wieder ein Hinweis, nein zwei sogar! Findet ihr sie? (Kinder antworten lassen.) **Sohn Davids**, steht hier. Er muss also ein Nachkomme des Königs David sein. Und er kommt **im Auftrag des Herrn**. Gott hat ihn gesandt! Das müssen wir uns notieren. (Zwei Kinder legen die entsprechenden Wortstreifen an.)

### Bild 3



Viele breiten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere hauen Zweige von den Bäumen und streuen sie auf den Weg.

Aber ER ruft nicht zum Krieg gegen die Römer auf, sondern er hat einen anderen Auftrag – welchen, werden wir später noch sehen. Wie früher schon, geht er auch in diesen Tagen in den Tempel, um Gott anzubeten und die Menschen zu lehren (Mt 21,23).

### Bild 4



Was hat er denn die Menschen schon so oft gelehrt? Er hat von Sünde und von der Vergebung gesprochen. Er hat versprochen, dass er die Sünden vergeben

kann und dass er der einzige Weg zu Gott ist.“ (Zeigen Sie den Bibelvers.) Er hat einmal gesagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich“ (Johannes 14,6 NLB).

(Mr. Clever steht nachdenklich auf.) Kinder, das sind sehr gewichtige Hinweise. Findet ihr sie? (Lassen Sie

die Kinder ihre Beobachtungen nennen und die Wortstreifen anlegen: **der Weg – die Wahrheit – das Leben – der einzige Weg zu Gott**.) Das sollten wir uns gut merken! (Mr. Clever setzt sich wieder an seinen Schreibtisch.)

Manche Menschen sind enttäuscht. Sie wollen nicht über ihre Sünde sprechen oder reden sich sogar ein, sie hätten keine.

**LG, ANW/F** Wie sieht das bei dir aus? Hast du schon bemerkt, dass es auch in deinem Herzen Sünde gibt, wie Neid, Streit, Eifersucht, Gemeinheit? Oder willst du lieber nicht darüber nachdenken und schiebst den Gedanken daran weit von dir weg? So machen es viele Menschen, damals wie heute.

Doch wer ist nun dieser Mann, der auf dem Esel nach Jerusalem geritten ist? (Lassen Sie die Kinder antworten.)

**LG:** Ja, es ist Jesus! Er ist wirklich der König, der Rettung bringt! (Zeigen Sie den Leitgedanken.) Aber er ist ein ganz anderer König, als die Menschen gedacht haben.

### Bild 5



Männer, die in Jerusalem das Sagen haben und die behaupten, Gott und sein Wort zu kennen und ihm zu dienen, hassen Jesus, weil er sagt, dass er der Sohn

Gottes, der von Gott versprochene König und Retter ist. Sie wollen ihn am liebsten töten. Diese Männer wollen nicht zugeben, dass sie Sünder sind und einen Retter brauchen. Sie wollen auch um jeden Preis ihre Macht und ihren Einfluss im Volk behalten. Deshalb wollen sie Jesus, den König, aus dem Weg haben.

(Mr. Clever meldet sich zu Wort.) Also da waren einige wichtige Hinweise in der Geschichte. Habt ihr das bemerkt? Da ist zuerst mal der Name. Wisst ihr ihn noch? Ja, Jesus! Das ist sogar ein doppelter Hinweis. Denn der Name „Jesus“ bedeutet übersetzt „Gott rettet“ (Wortstreifen: **Jesus = Gott rettet**). Der zweite Hinweis lautet: Jesus ist der **Sohn Gottes**. Jesus ist mehr als ein gewöhnlicher Mensch, mehr als ein gewöhnlicher König. Jesus ist gleichzeitig Mensch und Gott. Ein sehr wichtiger Hinweis! (Zwei Kinder legen die Hin-

Liebe Leserinnen und Leser, in der Ausgabe des Ideenplus 4/2020 ist uns im Eifer des Gefechts ein Fehler unterlaufen. Auf Seite 47 der Printausgabe wurde der falsche Jahresplan abgedruckt. Deswegen drucken wir hier noch einmal den richtigen Plan vom 2. Quartal 2021 ab.

## KEB-Jahresplan: 2. Quartal 2021

	Lektion/Thema	Bibelstellen	Leitgedanke	Bibelvers	Zusatzideen
12. Stunde	<b>Das Leben Christi, Bd. 4</b> Lektion 6 <b>Jesu Himmelfahrt</b>	Joh 20,24–29; Apg 1,3–12	Jesus ging zurück in den Himmel und kommt wieder.	Johannes 11,25 (LUT84)	Siehe Arbeitsmaterial im Set
13. Stunde	<b>Gott sieht, wenn Kinder traurig sind</b> Lektion 1 <b>Von Menschen ausgestoßen – von Gott angenommen (Jeftah)</b>	Richter 11,1–12,7; Hebräer 11,32	Gott nimmt Menschen, die ihm vertrauen, an und setzt sie ein.	Joh 1,12 (NLB)	Siehe Arbeitsmaterial im Set
14. Stunde	<b>Gott sieht, wenn Kinder traurig sind</b> Lektion 2 <b>Fremd, aber willkommen (Rut)</b>	Rut 1–4	Gott sind alle Menschen gleich lieb und wertvoll.	Joh 1,12 (NLB)	Siehe Arbeitsmaterial im Set
15. Stunde	<b>Samuel – Lektionen-Set</b> Lektion 1 <b>Das Gebet der Hanna</b>	1. Samuel 1,1–2,10	Gott hört und versteht dich.	1. Samuel 2,30b (Luther 1984)	Siehe Arbeitsmaterial im Set
16. Stunde	<b>Samuel – Lektionen-Set</b> Lektion 2 <b>Gott spricht zu Samuel</b>	1. Samuel 2,11–3,21	Wer auf Gott hört und ihn ehrt, den will er gebrauchen.	1. Samuel 2,30b (Luther 1984)	Siehe Arbeitsmaterial im Set
17. Stunde	<b>Gott sieht, wenn Kinder traurig sind</b> Lektion 3 <b>Rein unter Unreinen (Samuel)</b>	1. Samuel 2,12–26; 1. Samuel 3,1–21	Gott kann den rein machen und rein erhalten, der auf ihn vertraut.	Psaln 51,9 (Schlachter 2000)	Siehe Arbeitsmaterial im Set
18. Stunde	<b>Ideenplus 4-2020</b> <b>Gehe den Weg der Weisheit</b> Lektion 1	Sprüche 1,7	Ein Weiser trifft seine Entscheidungen mit Gott	Sprüche 1,7 (Schlachter 2000)	Siehe Heft
19. Stunde	<b>Ideenplus 4-2020</b> <b>Gehe den Weg der Weisheit</b> Lektion 2	Sprüche 12,15	Ein Weiser hört auf guten Rat.	Sprüche 12,15 (Schlachter 2000)	Siehe Heft
20. Stunde	<b>Gott sieht, wenn Kinder traurig sind</b> Lektion 4 <b>Vergeben lernen (Petrus/Gleichnis vom hartherzigen Schuldner)</b>	Matthäus 18,21–35	Gott bietet jedem seine Vergebung an.	Epheser 4,32 (Luther 2017)	Siehe Arbeitsmaterial im Set
21. Stunde	<b>Gott sieht, wenn Kinder traurig sind</b> Lektion 5 <b>Menschen verachteten ihn, Gott vergab ihm (Matthäus)</b>	Lukas 5,27–32	Gott kann Sünde vergeben und das Leben verändern.	Epheser 4,32 (Luther 2017)	Siehe Arbeitsmaterial im Set



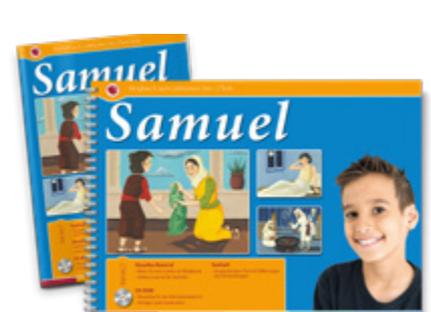
**Das Leben Christi • Band 4**  
Ringbuch (33 cm x 24 cm, 36 Bilder), Textheft und Arbeitsmaterial, inkl. CD-ROM

Best.-Nr. 2047 • **19,95 EUR** (CHF 26.00)



**Gott sieht, wenn Kinder traurig sind • Lektionen-Set**  
Ringbuch (33 cm x 24 cm, 30 Bilder), Textheft und Arbeitsmaterial, inkl. Download-Code

Best.-Nr. 2530 • **19,95 EUR** (CHF 26.00)



**Samuel • Lektionen-Set**  
Ringbuch (33 cm x 24 cm, 12 Bilder), Textheft und Arbeitsmaterial, inkl. CD-ROM

Best.-Nr. 1200 • **13,95 EUR** (CHF 16.50)



## Das Leben Christi - Band 4 - Lektionen-Set

Diese sechs Lektionen konzentrieren sich auf die Passionsgeschichte einschließlich der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu und sind besonders gut für fernstehende Kinder geeignet.

Sie behandeln folgende Geschichten: **Der Einzug in Jerusalem - Abendmahl und Garten Gethsemane - Die Verurteilung - Die Kreuzigung - Die Auferstehung - Die Himmelfahrt.**

Das umfangreiche Zusatzmaterial für das Stundenprogramm ist bereits enthalten. Sie können sich aus den Bausteinen Ihre individuelle Stunde zusammenstellen, die optimal auf Ihre Gruppe ausgerichtet ist. Das visuelle Material zu den Lektionen finden Sie zusätzlich zum Ringbuch auf der CD-ROM im PDF-Format, sodass Sie die Bilder auch über den Beamer zeigen können.

Lektionen-Set mit Ringbuch (33 cm x 24 cm, 36 Bilder), Textheft, farbiges Arbeitsmaterial und CD-ROM mit Rahmenprogrammen, zahlreichen Spiel-, Vertiefungs- und Bastelideen zur Auswahl sowie sämtlichen Kopiervorlagen

**Best.-Nr. 2047 • EUR 19,95 (CHF 26.00)**

## Die lebendige Brücke

**Eine spannende Geschichte zur Bedeutung des Opfertodes Jesu am Kreuz.**

Vom Feuer eingeschlossen suchen drei Bauarbeiter den Fluchtweg aus dem brennenden Hochhaus. Doch dieser scheint nur über die lebendige Brücke zu führen. Die Geschichte wurde nach einer wahren Begebenheit nacherzählt.

Bilderheft (24 cm x 33 cm, 8 Bilder) mit Text, CD-ROM mit Rahmenprogramm und Vorlagen für ein Feuerwehrfest

**Best.-Nr. 3540 • EUR 9,95 (CHF 11.50)**



## Mein 60 Tage Entdecker Andachtsheft - Meine Zeit mit Gott

Wie verbringen Kinder ihre Zeit am liebsten? Wir haben jeden Tag 1.440 Minuten Zeit. Wie viel Zeit verbringen sie mit Gott? Ist das nicht zum Staunen, dass der Schöpfer des Universums sich Zeit für uns nehmen möchte? Durch das Entdecker-Andachtsheft lernen Kinder, Zeit mit Gott zu verbringen. Im ersten Teil dieses Heftes liegt der Schwerpunkt auf Gottes Wort und dem Gebet:

- Woher kommt die Bibel?
- Warum soll ich beten?
- Erhört Gott jedes Gebet?

Im zweiten Teil erfahren Kinder, wie sie Gott von ganzem Herzen anbeten können:

- Will Gott meine Anbetung?
- Warum scheint Gott manchmal so weit weg zu sein?
- Was kann ich Gott geben?

60 neue Andachten - Kinder werden viel für ihre Zeit mit Gott entdecken!



Altersempfehlung: ab 11 Jahren.

Andachtsheft mit 60 Andachten, Rätsel, Merkverse

**Best.-Nr. 4720 • EUR 1,95 (CHF 2.30)**



**KEB**  
KINDER ENTDECKEN  
DIE BIBEL

### KEB-Deutschland e. V.

Am Eichelsberg 3 · 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9283-30

Fax: 06465 9283-20

E-Mail: versand@keb-de.org

Online: shop.keb-de.org

### KEB Schweiz

Sportweg 6

CH-5610 Wohlen

Telefon: +41 (0)56 556 35 20

E-Mail: info@kebschweiz.org

Online: shop.kebschweiz.org